

DATUM

23.05.2016

380-kV-Leitung Dörpen/West – Niederrhein:**Ankündigung von Baugrunduntersuchungen im Auftrag der TenneT TSO GmbH**

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung Dörpen/West - Niederrhein.

Die geplante Leitung umfasst verschiedene Freileitungsabschnitte. Um später einen zügigen Bauverlauf gewährleisten zu können, werden bereits vorab notwendige, bauvorbereitende Maßnahmen umgesetzt. Hierzu gehört u. a. auch die Durchführung von Baugrunduntersuchungen für Maststandorte.

Die Baugrunduntersuchungen werden in unserem Auftrag durch die Firma Buchholz + Partner GmbH durchgeführt. Zunächst sind folgende Untersuchungen vorgesehen:

- Kampfmitteluntersuchung (nur bei Kampfmittelverdacht)
- 1 schwere Rammsondierung oder Drucksondierung bis rd. 20 m Tiefe
- 1 Rammkernbohrung bis rd. 20 m Tiefe

Die Untersuchungen werden jeweils in zeitlichen Abständen durchgeführt. Die Kampfmitteluntersuchungen und die Rammsondierungen dauern dabei wenige Stunden, während für die Bohrung 1 – 2 Tage erwartet werden. In Abhängigkeit der Ergebnisse können darüber hinaus noch weitere Untersuchungen erforderlich werden (z.B. Bau von Grundwassermessstellen).

Frühester Beginn der Baugrunduntersuchungen: **13.06.2016**
Voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten: **30.09.2016**

Um die Baugrunduntersuchungen durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Beauftragten die Grundstücke betreten sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus wird es auch notwendig, z.B. zum An- und Abtransport von erforderlichen Geräten, Fahrzeugen, Werkzeugen und Materialien temporäre Abstellflächen in Anspruch zu nehmen.

Die konkrete Terminvereinbarung erfolgt mit den Nutzungsberechtigten der betroffenen Grundstücke durch die Firma Buchholz + Partner GmbH.

Die Baugrunduntersuchungen können, neben der Baustelleneinrichtung (An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien) folgende Arbeiten beinhalten:

- bei Kampfmittelverdacht: Kampfmitteluntersuchung durch Flächensondierung oder Bohrlochsondierung (wird vom verantwortlichen Feuerwerker nach §20 SprengG festgelegt).
- Aufschlussbohrung bis ca. 20 m Tiefe je Bohrung. Je nach Erfordernis sind auch Bohrtiefen bis zu 50 m möglich.
- Durchführung einer Drucksondierung (CPT) nach DIN EN ISO 22476-2 bis ca. 20 – 30 m Tiefe
- Durchführung einer Rammsondierung nach DIN EN ISO 22476-2 bis ca. 20 – 30 m Tiefe
- Durchführung einer Kleinrammbohrung (d=50-90mm) nach DIN EN ISO 22475-1 bis ca. 10m Tiefe

Die gelisteten Untersuchungen werden nicht vollumfänglich an jedem Standort notwendig sein.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Bei den Baugrunduntersuchungen können Flurschäden entstehen. Diese werden selbstverständlich ausgeglichen.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Baugrunduntersuchung als Maßnahme gemäß § 44 Satz 2 EnWG mitgeteilt.

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Vorarbeiten steht Herr Johannes-Gerd Kleen telefonisch und per Email zur Verfügung. Herr Kleen ist telefonisch unter 0177 3438602 und per E-Mail unter johannes-gerd.kleen@tennet.eu erreichbar.

Ihre TenneT TSO GmbH

i.A.



Lars Holze-Lentas

Large Projects Germany | Niedersachsen / Hessen
Projektleiter Planung und Genehmigung

i. A.



Inga Wilken

Public Affairs | Stakeholder Integration
Referentin für Bürgerbeteiligung | Niedersachsen